

Mitteilung:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss wurde in der Vergangenheit regelmäßig über den aktuellen Sachstand der Projekte der Regionale 2010 bzw. der sich anschließenden Vorhaben informiert, was auch in der Zukunft fortgeführt werden soll. In den Projekten gab es folgende neue Entwicklungen:

1. Klosterlandschaft Heisterbach

Die Inwertsetzung der "Klosterlandschaft Heisterbach" wurde seit 2009 kontinuierlich umgesetzt. Als letzter, aber bedeutsamer Baustein, steht jetzt noch die Umsetzung des Informations- und Vermittlungssystems an. Die Textfindung und Layoutgestaltung sind abgeschlossen. Die Steine als Informationsträger werden im Frühjahr aufgestellt.

Im Rahmen der Umsetzung des Informations- und Vermittlungssystems wurde auch der Vorplatz "Gut Sülz" am Themenweg "Mühlen, Wald und Wein" in Wert gesetzt. Die Herrichtung der Platzfläche in Natursteinpflaster nimmt den Bezug zum Kloster Heisterbach wieder auf. Das Weingut wurde seinerzeit vom Zisterzienserorden geführt.

Die Baumaßnahme ist bis auf die Sanierung der Bachstraße abgeschlossen. Die neue Asphalttragschicht kann witterungsbedingt zurzeit nicht aufgebracht werden.

2.1 Siegtalradweg: Lückenschlüsse in Windeck zwischen Dreisel/Schladern und Rosbach/Au

Für die Radwegstrecke einschließlich eines Brückenbauwerks über die Sieg zwischen Dreisel und Schladern liegt die beauftragte Entwurfsplanung vor. Zurzeit laufen noch umfangreiche Grunderwerbsverhandlungen auf Schladerner Seite (s. auch TOP 6.1).

Der Lückenschluss zwischen Rosbach/Au wird zunächst nur für den Abschnitt Rosbach/Gansau geplant. In der Mitteilung zur Sitzung des PVA am 26.11.2014 (TOP 10.4) wurde bereits ausgeführt, dass im weiteren Ausbau bis Au erhebliche Aufwendungen für die Sanierung von zwei Eisenbahnbrücken zu leisten sind und diese Umsetzung nicht absehbar ist.

Die Entwurfsplanung für den ersten Abschnitt liegt zwischenzeitlich vor. Zurzeit laufen auch hier noch Grunderwerbsverhandlungen.

3. RadRegionRheinland

Das Regionale 2010-Projekt „RadRegionRheinland“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Köln, Bonn, Leverkusen sowie des Rhein-Sieg-Kreises, des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises, des Rhein-Erft-Kreises und des Rhein-Kreises Neuss. Ziel ist es, den Fahrradverkehr und -tourismus in der Region zu fördern und die fahrradfreundliche Region Köln/Bonn über die Grenzen des Rheinlandes hinaus bekannter zu machen.

Die wegweisende Beschilderung des Knotenpunktsystems ist auf Kreisgebiet nahezu fertig installiert worden. Die Übergabe der Beschilderung an die einzelnen Straßenbaulastträger wird in Kürze erfolgen.

Zur Qualitätssicherung werden u.a. 45 Dauerzählstellen – davon 10 im Rhein-Sieg-Kreis - für den Radverkehr im Laufe des Frühjahrs installiert. Die hiermit erhobenen Radverkehrsdaten liefern wichtige Grundlagen für die Verkehrsplanung, zur Evaluation von Maßnahmen, für politische Entscheidungsprozesse und für eine fundierte Öffentlichkeitsarbeit.

Zurzeit wird im Arbeitskreis Infrastruktur an der Umsetzung einer geeigneten

Organisationsstruktur für zukünftige Aufgaben im Bereich Qualitätssicherung gearbeitet.

4. "Grünes C"

Die Arbeiten an den verschiedenen Projektbausteinen des Grünen C, einem gemeinschaftlichen Natur- und Landschaftsprojekt der Städte Bonn, Bornheim, Niederkassel, Sankt Augustin, Troisdorf und der Gemeinde Alfter, stehen kurz vor dem Abschluss. Gleiches gilt auch für die Evaluierung des Projektes.

Parallel hierzu erfolgt die Abrechnung der Maßnahmen. Die Projektkommunen führen – in enger Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis als Zuwendungsempfänger – die letzten Mittelabrufe für ihre Teilprojekte durch. Bis zum 30.06.2015 ist der Bezirksregierung Köln der Schlussverwendungsnachweis vorzulegen.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)